

Protokollvorlage - Regionale Kulturkonferenzen 2019

Ort: Güstrow

Tag: 2. März 2019

Workshop: 1

Vernetzung und Kooperative Zusammenarbeit

Phase :

(II Landessicht)

Moderation: Ute Köpke

Protokoll: Sabine Steffens

Aktuelle Situation/ Problematik	Vision	Lösungsvorschlag	Anmerkung
Kreiskulturräte in MV <ul style="list-style-type: none">• große Diversität der Organisationsformen• zu wenig bekannt in der regionalen Kulturszene (Landkreis Rostock) und in der Öffentlichkeit• keine einheitlichen Aufgaben/ Funktionen• z.T. Nicht demokratisch legitimiert• trotzdem Bestandteil des Landeskulturrates	<ul style="list-style-type: none">• Kreiskulturräte in MV arbeiten mit eindeutigen Mandat, als legitime Vertretung der Kunst- und Kulturszene der jeweiligen Region• sie sind in den Regionen und im Land bekannt und werden als Interessenvertretungen der Kulturakteure wahrgenommen, beachtet und in kulturpolitische Entscheidungsprozesse einbezogen• ihr Agieren ist transparent und	<ul style="list-style-type: none">• Enge und kooperative Zusammenarbeit mit den politisch gewählten Mandatsträger_innen in den Kreistagen , inkl. den sachkundigen Bürger_innen zu Kulturfragen/-belangen• enge und kooperative Zusammenarbeit mit den Stadt- und Landkreisverwaltungen (Kulturabteilungen, Dezernate)• die fachliche Expertise der Kreiskulturräte wird bei kulturpolitischen Entscheidungen eingefordert und berücksichtigt und erhalten u.a. dadurch ihre Legitimation in der Öffentlichkeit	Neben offenen Fragen zu den regionalen Kreiskulturräten in der Hansestadt Rostock und dem Landkreis Rostock mangelte es bei den Teilnehmerinnen auch an Informationen über die Zusammensetzung, die Aufgaben und die Legitimation der Mitglieder des Landeskulturrates MV

	<p>öffentlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Vernetzung und der Austausch der Kreiskulturräte untereinander sind stabil und stärken die Kulturszene im ganzen Land MV 		
<p>Kunst und Kultur in MV erfahren noch nicht die ihr gebührende Wertschätzung, insbesondere nicht im politischen Raum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst und Kultur werden in MV selbstverständlich als wesentlich für die Identität der Bürger_innen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Zusammenleben der Menschen im Land empfunden und so auch in der Öffentlichkeit kommuniziert • Kultur rückt ins öffentliche Bewusstsein 	<ul style="list-style-type: none"> • Kultur - deren Belange sowie deren Wirkungsmöglichkeiten - werden in allen demokratisch legitimierten Abteilungen, Gremien und Ausschüssen, Sitzungen und bei öffentlichen Redeanlässen mitgedacht, thematisiert und öffentlich erwähnt 	<ul style="list-style-type: none"> • Dazu braucht es auch einen Kulturwandel im Denken und Umgang miteinander, durch alle Ressorts
<p>Zu wenig strukturelle Vernetzung im Kulturbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen den Kulturakteuren • zwischen Kulturakteuren und weiteren Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens 	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt Vernetzungshilfen, die strategisch und strukturell (passgenau) die richtigen Akteure zusammen bringen, um neue und sinnvolle Kooperationen (win-win-Modelle) zu erleichtern/ermöglichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden in den Regionen Kultur-Büros etabliert, die diese Funktion übernehmen. Darüberhinaus entwickeln diese neue, zeitgemäße und nutzerfreundliche Veranstaltungsformate und Austauschforen in den Regionen, unterstützen und beraten Kulturakteure und 	

	<ul style="list-style-type: none">dabei sollen und wollen die Beteiligten voneinander lernen und Konkurrenzverhalten vermeiden/abbauen	<p>Kultureinrichtungen bei ihrer digitalen Präsenz und organisieren in den Regionen Kulturveranstaltungen (z.B.Festivals), die unterschiedliche künstlerische Niveaus und Ansprüche bedienen und professionell präsentieren und vermarkten.</p> <ul style="list-style-type: none">Dabei werden hauptamtlich tätige und ehrenamtlich tätige Kulturakteure miteinander vernetzt und Vielfalt und Diversität finden ihren Ausdruck.In der Regio-Pole Rostock wird das Festival „Regio-Polis“ als qualitätvolles, professionelles Kunst- und Kultur-Festival wiederbelebt und alle 2 Jahre zu verschiedenen Themenschwerpunkten in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur, Musik etc. veranstaltet.Alle 2 Jahre dazwischen werden die „Acker-Bürger-Städte“ Ausrichtungsorte für semiprofessionelle, aber hochwertig organisierte Kulturveranstaltungen in der Region.	
--	--	--	--

<p>Die Kirche in MV ist Träger einer Vielzahl von Kultureinrichtungen, Kulturdenkmälern und Erinnerungsorten, einer lebendigen Musikszene und (kulturellen) Bildungseinrichtungen, sie wird in Ihrer Bedeutung für die Kultur im Land jedoch noch nicht hinreichend wahrgenommen und beteiligt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche wird selbstverständlicher Partner in den kulturellen Netzwerken und bei der Zusammenarbeit der Kulturakteure strukturell mitgedacht und wo gewollt und möglich eingebunden • diese Zusammenarbeit bereichert die Kultur in MV insgesamt und befruchtet Kulturentwicklungsprozesse positiv • Kulturakteure aus kirchlichen Institutionen, freie Künstler_innen und die Nutzer_innen kultureller Angebote tragen so zu einem auf Vielfalt, Toleranz und gegenseitigen Respekt basierenden kulturellen Entwicklungsprozess bei 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Begegnungs- und Austauschforen, • personelle Begleitung und konkrete AP für die Schnittstellenarbeit und die Zusammenarbeit zwischen Kirche und Kultur 	
<p>Das Kulturportal www.kultur-mv.de ist in seiner Struktur für Künstlerinnen und Künstler und deren Präsentations- und Vernetzungsaktivitäten nicht geeignet</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kulturportal wird als Dienstleistungsportal umgestaltet, es wird ästhetisch ansprechend, nutzerfreundlich und zeitgemäß präsentiert • Künstlerinnen, 		

	<p>Kulturinteressierte und Nutzer_innen greifen gern und oft auf diese Plattform zu und können sich über Kunst und Kultur in MV umfassend und schnell informieren</p>		
--	---	--	--